

ERSTE STAUCHITZER ZEITUNG

28. Jahrgang

Nummer 7

31. Juli 2026

MIT AMTSBLATT

Informationsblatt der Gemeinde Stauchitz mit den Ortsteilen Bloßwitz, Dobernitz, Dösitz, Gleina, Groptitz, Grubnitz, Hahnefeld, Ibanitz, Kalbitz, Panitz, Plotitz, Pöhsig, Prositz, Ragewitz, Seerhausen, Staucha, Stauchitz, Steudten, Stösitz, Treben, Wilschwitz



Sommerzeit
Zeit für schöne Geschichten!

Genießen. Entspannen. Durchatmen.
Wir wünschen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Ihre
Gemeinde
Stauchitz

C
M
Y
K

Bürgerservice

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Staucha

Dienstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde

dienstags 13:00 bis 18:00 Uhr nur mit Terminabsprache

Bankverbindung

Sparkasse Meißen, IBAN: DE41 8505 5000 3076 0004 88
BIC: SOLADES1MEI

weitere Telefonnummern

Grundschule Ragewitz	035268 872-30
Hort Ragewitz	035268 872-35
Oberschule Stauchitz	035268 872-70
Kindertagesstätte Stauchitz	035268 872-25
Kindertagesstätte Staucha	035268 872-20

Entsorgungstermine

August 2026

Restabfall: 03., 17. und 31.08.2026
Bioabfall: 04., 11., 18. und 25.08.2026
Blaue Tonne: 21.08.2026
Gelbe Tonne: 14. und 28.08.2026

Impressum: Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt Amtsblatt der Gemeinde Stauchitz

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Thomas-Müntzer-Platz 2, 01594 Stauchitz OT Staucha, Telefon: 035268 8720, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister bzw. seine Vertreter oder Leiter anderer Behörden **Erste Stauchitzer Zeitung, Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Stauchitz, Bürgermeister Dirk Zschoke, Verantwortlich für die Informationen aus der Verwaltung: Bürgermeister, Leiter der Verwaltungsbereiche bzw. anderer kommunaler Behörden und Verbände

Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortsgeschehen: die Vereinsvorsitzenden und Einreicher der Beiträge. **Redaktion:** (v.i.S.d.P.) Grit Pötzsch, Telefon: 032568-872 88, E-Mail: gemeinde@stauchitz.de **Anzahl der Exemplare/Auflagen:** 1600. Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Informationen aus dem Ortsgeschehen gibt es nicht.

Herstellung, Anzeigen und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für kommunale und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de Die Zeitung wird kostenfrei vom Verlag am Erscheinungstag an den bekanntgegebenen Mitnahmestellen zur Entnahme bereitgestellt. Sie kann über den Verlag auch kostenfrei digital als E-Paper gelesen werden (www.riedel-verlag.de). Erscheinungsweise: monatlich. Für die Anzeigen gelten die Mediadata 2026.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/blaue?id=25227011



Ansprechpartner im Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung Stauchitz, Sitz Staucha

Zentrale	(035268) 872-0
Bürgermeister, Herr Zschoke	872-10
Sekretariat, Frau Doant	872-10
Amtsleiter Bau- und Ordnungsverwaltung, Herr Schilling	872-44
Ordnungsamt, Frau Lippmann	872-45
Bauamt, Frau Thiery	872-46
Kämmerei, Frau Dittmann	872-55
Steuern und Abgaben, Frau Weihe	872-11
Buchhaltung, Frau Weber	872-12
Kita, Lohn- und Gehalt, Abwasser, Frau Woschny	872-24
Öffentlichkeitsarbeit, Vermietungen, Frau Pötzsch	872-88
Pass- und Meldestelle, Gewerbeamt,	
Wahlamt, Frau Haser	872-41
Bauhof, Herr Pfeifer	872-0
Fax	872-9910
Internet	www.stauchitz.de

Im Notfall - 112

Immer an die 5 W-Fragen denken!

Wo ist es passiert?

Wer ruft an?

Was ist passiert?

Wie viele Betroffene?

Warten auf Rückfragen...



Anzeige(n)

Verm. günstig Lagerhalle in Cavertitz.
Tel.: 0173 / 2 54 26 38

Elektroherd kaputt?



MEISTERWERKSTATT
Heiko Neugebauer
Auenwaldstraße 48
01594 Riesa OT Nickritz

Wir helfen Ihnen.

preiswert – schnell – kompetent
**Reparatur aller Typen –
egal wo gekauft!**

Tel.: 03525 / 630 630

HAUSGERÄTE + SERVICE
neugebauer
VOR ORT SEIT 1999

**Die nächste Erste Stauchitzer Zeitung mit Amtsblatt
erscheint am 31.08.2026
Redaktionsschluss ist der 19.08.2026**

Aus Kita, Hort und Schule

Kita „Zum Tierhäuschen“

Rückblick unserer drei Seepferdchenkurse/ein Ausschnitt eines Portfolios

Endlich ist es soweit, das Schwimmtraining hat begonnen.

Jeden Mittwoch und Freitag fahren wir 6.55 Uhr in die Schwimmhalle nach Riesa, dabei ist bereits die Fahrt mit dem Bus ein kleines Abenteuer.

Im Bus treffen wir die Kinder, die bis vor kurzem noch unsere Einrichtung besuchten und jetzt auf den Weg in die Grundschule Ragewitz sind. An der Schwimmhalle angekommen heißt es, schnell umziehen und ab zum Wasser. Bevor wir hineingehen können, wird sich jedoch erst einmal lauwarm abgeduscht. Im Anschluss machen wir eine kernige Erwärmung mit Herrn Schmidt, zum Ende folgt die Schwimmtechnik außerhalb des Beckens. Nun legen wir die Schwimmgürtel an und hangeln uns am Rand durchs Wasser, jetzt wird gemeinsam geblubbert, getaucht, am Rand der Beinschlag geübt und Frau Gündel nass gespritzt. Ohne Vorwarnung ruft Herr Schmidt die kinderfressende Krake (Spiel mit Schwimnudeln). So schnell wie möglich versuchen wir dem Ungeheuer zu entkommen und ziehen uns so schnell wie möglich zur nächsten Leiter. Aus dem Wasser kommen, bedeutet die Sicherheit vor dem Kraken. Puh, das war diesmal echt knapp! Haben es



alle sicher ans Ufer geschafft, geht es mit dem Schwimmbrett wieder ins Wasser, dabei stoßen wir uns kräftig mit den Beinen von Rand ab und gleiten soweit es geht, in gesteckter Position. Nun beginnen wir mit kräftigen Beinbewegungen, uns den Weg durchs Wasser zu bahnen. Als nächstes

ist das Schwimmen mit Armen und Beinen an der Reihe. Je nachdem, wie sicher die Kinder bereits schwimmen, wird ein weiteres Schwimmpad vom Gürtel entfernt, bis schließlich kein Gürtel mehr erforderlich ist. Ohne Gürtel lässt es sich sowieso besser nach Ringen tauchen, diese werden an einer Stange in Schultertiefe hinabgelassen, an der Stange ziehen wir uns hinab und holen den Ring wieder herauf. Das



macht ein Spaß. Manchmal machen wir auch ein Seepferdchenrennen, dabei sitzen wir alle auf einer Schwimnudel und treten so schnell, wie möglich mit den Beinen, um als erster unser Seepferdchen ans Ziel zu führen. Wenn wir gut mitgemacht haben, springen wir am Ende wie verrückt vom Rand oder sogar vom Startblock. Dann gehen wir duschen und ziehen uns um. Beim gemeinsamen Frühstück sammeln wir wieder Kraft, Frau Gündel und Herr Schmidt werten mit uns die Schwimmeinheit aus und dann gibt es die langersehnten Gummibärchen. Die hat immer ein Kind, Frau Feske oder Frau Woschny (unsere tollen Helfer) dabei, mmh lecker. Auf dem Parkplatz spielen wir meist noch was cooles, wie Linienasche auf den Parkstreifen, der Teufel geht übers Land, der Plumpsack geht rum, Fischer Fischer wie ... oder wir machen ein Spiel zu den Baderegeln.

Den Abschluss des Seepferchenkurses deiner Gruppe 3, feierten wir nach Abnahme des Schwimabzeichens mit einem Spiel, bei dem alle Mitspieler eine gemeinsame Wegstecke im Wasser schwimmend zurücklegen und dabei ein Badebrett weitergeben mussten. Danach trauten sich einige Kinder sogar vom Einer-Brett im Sprungbecken zu springen, Wahnsinn.

Ein großes Dankeschön an unsere zwei Helferinnen Frau Feske und Frau Woschny, die uns das gesamte Jahr über, beim Schwimmtraining unentgeltlich und mit viel Begeisterung begleiteten.



Abschiedsfeier am 24.06.26

Endlich ist es soweit, der Tag deiner langersehnten Abschiedsfeier ist endlich gekommen. Nach einer kurzen Begrüßung starteten wir unser Fest mit einem reichhaltigen, leckeren Frühstück. Im Anschluss spielten wir bereits Feuer/ Wasser/ Sturm, Hase und Jäger und Verstecken zwischen den Bäumen. Als nächstes wurden die Hüpfburg und die Rollenrutsche ausgiebig getestet. Gegen 9.30 Uhr startete der Schultest mit vier Stationen, verteilt im Park. Dein Können und Wissen wurden dabei ganz schön getestet. So musstest du in Sachkunde zeigen, dass du weißt was in einen echten Ranzen gehört, sowie zwischen Obst- und Gemüsesorten unterscheiden können. In Deutsch zeigtest du dein angereichertes Wissen von unserem Wuppi-Ohren-training und den Wurzburger Sprachprogramm. Auf diese Weise kämpftest du dich erfolgreich durch Anlautaufgaben, Silbenklatschen und Reimen hindurch. Mathematik ließ dich durch Würfelbilder, Rechenaufgaben und Zuordnen von Mengen, ganz schön schwitzen. Letztlich verlangte auch der abschließende Sporttest Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer von dir ab. So schnell es ging, musstet ihr mit dem Roller einen Hindernisparcours durchqueren. Im Seilziehen kamen eure Bärenkräfte zum Einsatz. Geschickt musstet ihr auf ein schwingendes Seil reagieren. Meisterhaft hast du und die übrigen Vorschüler die Aufgaben des Schultests gelöst. Nachdem sich alle Kinder wieder an der Gemeinde einfanden, spendierte Frau Feske eine Eisrunde, um wieder neue Kraft zu tanken.

Jetzt war es Zeit, die Hüpfburg und Rollenrutsche erneut in Betrieb zu nehmen, mit den Rollern zu düsen oder sich bei Anna Fichtner und Frau

Potyka sein Gesicht oder Arm bemalen zu lassen. Tolle farbige Nägel und Haare bekam man bei Frau Brandt. Dann war auch schon der Grill heiß und wir aßen leckere Steaks und Roster. Nach dem Essen besuchte uns ein bunt gekleideter Kerl mit gelben Spitzhut. Es war der Clown Fridolin, der uns alle mit seiner Ballonkunst ziemlich verblüffte. Aus langen Ballons formte er Säbel, Kronen, Palmen mit daran festhaltenden Affen und sogar Marienkäfer, die man an der Hand tragen konnte. Wow! Zum Abkühlen rannten und sprangen wir über den Rasensprenger und tranken Apfelschorle. Zum Vesper gab es dann leckere Donuts und Melone und so verlog der Nachmittag.

Leider war für mich der Tag viel zu schnell vergangen und für dich?

Es freut uns, dass wir mit dir einen so tollen Abschluss feiern konnten. Wir wünschen dir viel Erfolg in der Schule. Vielleicht sehen wir uns bald im Bus wieder, wir auf dem Weg in die Schwimmhalle und du in die Schule. Über ein Wiedersehen würden wir uns auch bei den nächsten Familien-Festen in unserer Kita freuen.

Liebe Grüße deine Frau Fichtner, Frau Bahrmann und Herr Schmidt.

Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns mit großem Tatendrang geholfen haben. Danke Frau Feske, Frau Brandt, Frau Potyka mit Herrn Wachsmann, Frau Wolf (Praktikantin), Frau A. Fichtner, an unseren Clown Fridolin und an die vielen Eltern und den Bauhof Staucha, die beim Abbau halfen. Ohne Eure Unterstützung hätten wir das Fest so nicht umsetzen können.



Grundschule „Im Jahnatal“



Badespaß und strahlende Gesichter im Weidaer Freibad

Ein besonderer Schultag erwartete die zweiten Klassen der Grundschule Ragewitz am Montag, den 22. Juni 2026. Zum Abschluss des Schwimmunterrichts ging es gemeinsam ins Weidaer Freibad. Bereits um 8.15 Uhr trafen die Kinder voller Vorfreude im Bad ein. Zwar zeigte sich der Himmel am Morgen noch etwas bewölkt, doch im Laufe des Vormittags ließ sich die Sonne immer häufiger blicken und sorgte für beste Freibadstimmung. Im Wasser war jede Menge Action geboten. Die Schülerinnen und Schüler zogen begeistert ihre Bahnen, wagten mutige Sprünge vom 1-Meter- und 3-Meter-Turm und sausten mit viel Spaß die Rutschen hinunter. Besonders beliebt war auch der Strudel, der für zahlreiche fröhliche Momente sorgte. Wenn die Schüler gerade nicht im Wasser unterwegs waren, nutzten sie die Beachvolleyballfel-



der für spannende Ballspiele und gemeinsame Aktivitäten. Das Schwimmabschlussfest bot den Kindern die Gelegenheit, ihre im Unterricht erworbenen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und gemeinsam einen unvergesslichen Vormittag zu erleben. Überall waren lachende Gesichter, begeisterte Zurufe und eine tolle Stimmung zu erleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Begleitpersonen, die die Kinder während des Aufenthalts im Freibad betreut und unterstützt haben. Ebenso danken wir den Eltern, die mit ihren Fahrzeugen für einen sicheren und reibungslosen Transport zum Freibad und wieder zurück sorgten. Besonders hervorzuheben ist zudem der Einsatz der Schwimmlehrerinnen Frau Fischer, Frau Schlag und Frau Eleser, die mit viel Engagement und Herzblut diesen unvergesslichen Schwimmabschluss ermöglichten.

So wurde der Tag zu einem gelungenen Höhepunkt des Schuljahres, an den sich die Kinder sicherlich noch lange gern erinnern werden.



Unser Ausflug ins Weidabad
am Montag, den 22.06.26.
Gleich am Anfang waren
wir schwimmen und danach
durften wir vom Turm
springen. Ich bin vom 1-
Meter-Turm und vom
3-Meter gesprungen.
Zwischendurch haben wir
eine Pause gemacht. Endlich
durften wir danach
rutschen. Wir hatten einen
tollen Tag. Carlo

Unser Ausflug ins Weidabad
Ich fand es toll, dass wir alle
drei Bäder Becken ausprobiert haben.
Wer mutig war, durfte vom
1m und 3m Turm springen.
Am besten war das Rutschebecken.
Wir durften uns am Kiosk
etwas holen.
Nach dem Baden haben wir Ball
über die Leine gespielt.
Alle fanden diesen Ausflug toll.
von Karolina

Der Badetag in Ullida
 Wir waren am Montag in Ullida.
 Beim Baden haben wir immer
 eine Pause gemacht. Es gab im
 Hintergrund gab es einen Volleyball-
 platz. Als Boden gab es weichen
 Sand. Das Wetter war toll, denn
 es hatte nicht geregnet. Einige von
 uns sind vom 3 Meter Turm gesprungen.

Fryja

Das Schwimmfest

Am Montag, den 22.6.2026 waren wir
 im Ullida Freibad. Die zweiten Klassen
 aus der Grundschule Ragwitz und
 noch andere Klassen waren dort. Am
 Anfang war die Sonne noch nicht zu
 sehen, aber dann wurde es schön.
 Wir machten schöne Spiele im Wasser.
 Auch die Rutschen waren super.
 Leider war der Tag zu schnell vorbei.

Frieda

Im Freibad Ullida

- Als wir, die 2b, gemeinsam mit der 2a
 nach Ullida ins Schwimmbad gefahren
 sind, war ich sehr aufgeregt. Meine Mama
 und meine Eltern haben uns dorthin
 gefahren. Auch unsere Lehrerinnen
 waren dabei. Wir haben uns ein
 schattiges Plätzchen gesucht. Als wir
 dann ins Wasser durften, konnten wir
 schwimmen, tauchen oder auch vom Turm
 springen. Alle hatten an diesen Tag viel
 Spaß.

harissa

Wandertag der Klassen 2 a und 2 b zur Milchviehanlage Stösitz

Beide Klassen führten am 15.06.2026 ihren Wandertag zur Milchviehanlage nach Stösitz durch. Am besten gefielen uns die kleinen Kälbchen im Kindergarten. Begeistert waren wir auch von den Traktoren. Die waren toll! Vielen Dank an Frau Liedke, die uns durch die Milchviehanlage führte und den netten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Herrn Leuschke.

Klassen 2a/2b mit Frau Wunder und
 Frau Merkel sowie Frau Reichel und
 Frau Kunert



Jessi und ihr Kälbchen



Karl und Malte im Traktor



Klasse 2 a



Klasse 2 b

Riesa Stadtmuseum

Wir die Klasse 3a waren am 13.5.26 in Riesa im Stadtmuseum.

Zuerst sind wir mit dem Bus nach Riesa gefahren.

Das Wetter hat nicht so richtig mitgespielt. Es hat mal geregnet und es war kalt. Dann haben wir im Stadtmuseum in einem Raum gefrühstückt.

Als wir fertig waren, haben wir eine Stadtrundgang gemacht.

Ein Mann hat uns viel erzählt. Wir haben Spiele gemacht.

Wir sind **viel gewandert**.

Dann hat es angefangen zu regnen.

Also sind wir zurückgewandert.

Dann haben wir im Museum erkundet wie der Altbauer und der Jungbauer leben.

Sara-Maria



Stadtmuseum

Wir waren in Riesa im Stadtmuseum.

Wir haben Spiele gespielt. Henne Lauras Eier klauen, und Feuer, Wasser, Sand. Das hat viel Spaß gemacht.

Dann waren wir im Tierpark. Wir haben viele Tiere gesehen.

Marta



Der Wandertag in Riesa im Stadtmuseum

Wir waren in Riesa und haben viel erlebt.

Mich hat interessiert wie hoch das höchste Hochwasser in Riesa war. Das Wasser war 9 m hoch. Und was ich krass fand, wie hoch das Wasser war.

Und wir haben Altriesa erlebt. Zum Schluss waren wir im Tierpark. Wir haben sehr viele Tiere gesehen

Helge

Unser Wandertag in Riesa

Wir waren in Riesa im Stadtmuseum. Mir hat gefallen, dass wir viele Spiele gespielt haben. Zum Beispiel, Fischer Fischer wie tief ist das Wasser? Und Feuer, Wasser, Sand. Der Ausflug hat mir sehr gefallen.

Amalia

Stadtmuseum und Tierpark

Mir hat besonders gut gefallen, dass wir im Tierpark waren und dass wir die Ziegen streicheln durften. Und wir durften die Rutsche runterrutschen, wo wir die Rutsche runter gerutscht sind waren da sehr kleine Mäuse, die waren sehr niedlich.

Beim Stadtmuseum haben wir Spiele gespielt zum Beispiel Feuer



Wasser Sand und Fischer Fischer.

Wir waren im Tierpark bei den Fischen und wir durften unsere Hand reinhalten. Ich habe gelernt das es verschiedene Wappen in Riesa gibt.

Ich habe auch noch gelernt das die Elbe 7m hoch war.

Rebecca

Unsere SCHULANFÄNGER

der Grundschule Ragewitz

Klasse 1a

- Emma Josephine
- Alicia Christin
- Maja
- Hannah
- Melina
- Darius Nicolas
- Luca
- Moritz
- Eddi
- Tommi
- Richard
- Finn Moritz
- Max
- Justus

Klasse 1b

- Alma
- Luisa Lisbeth
- Ronja
- Emma
- Käthe
- Marie
- Henriette
- Nathalie
- Emil
- Lennard
- Phil
- Cody Kurt
- Richard
- Finnley
- Colin

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Wir wünschen allen Schulanfängern einen tollen Start in ihre Schulzeit!

Oberschule Stauchitz



Patentag der Klassen 5.2 und 7.1

„Gemeinschaft entsteht nicht von allein – sie wächst, wenn Menschen Zeit miteinander verbringen.“

Trotz hochsommerlicher Temperaturen stand der Patentag am 24.06.2026 ganz im Zeichen des Miteinanders. Die Klassen 5.2 und 7.1 starteten mit einem Kennenlernspiel, bei dem Gemeinsamkeiten entdeckt und neue Kontakte geknüpft wurden. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück sorgten alle mit ihren mitgebrachten Leckereien für ein vielfältiges Buffet. Ein besonderer Dank gilt den fleißigen

Helferinnen und Helfern aus beiden Klassen, die bei der Vorbereitung unterstützten. Danach wurde es sportlich: Bei Staffelspielen auf dem Schulhof waren Teamgeist, Geschick und gute Laune gefragt. Ein nachhaltiges Zeichen setzte die gemeinsame Pflanzung einer Felsenbirne, die mit tatkräftiger Unterstützung unseres Hausmeisters ihren Platz auf dem Schulgelände fand. Zum Abschluss wanderte die Gruppe ins Jahatal zum Sportplatz. Dort wurde gebolzt, gekillt und einfach eine gute Zeit miteinander verbracht. Der Patentag hat gezeigt: Gute Beziehungen entstehen nicht nur im Unterricht, sondern vor allem durch gemeinsame Erlebnisse.



Senioren

Seniorenclub Stösitz

Treffpunkt für Begegnung, Kreativität, Spiel und Bewegung



Plan für August

04.08.2026	14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
05.08.2026	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Sommerquiz
12.08.2026	14:00 Uhr	Sommerlicher Eismittag
18.08.2026	14:00 Uhr	Treff der Skatfreunde
19.08.2026	14:00 Uhr	Kaffee trinken, Stadt-Land-Fluss
26.08.2026	14:00 Uhr	Kaffee trinken, Kartenspiele nach Wunsch

Seniorenclub Stauchitz

Bewegung, Begegnung und gemütliches Beisammensein



Plan für August

06.08.2026	14:00 Uhr	Beweglichkeits- und Kräftigungsübungen
13.08.2026	14:00 Uhr	Sport mit Ball, Band und Keule
20.08.2026	14:00 Uhr	Übungen für Kopf und Gedächtnis
27.08.2026	14:00 Uhr	Mach mit bleib fit

Seniorentreff Seerhausen

Gemeinschaft erleben – Monat für Monat



Plan für August

25.08.2026	14:00 Uhr	Treffpunkt: Park (Sportplatz) Bewegung im Freien mit Julia
------------	-----------	---

Kaffeeeklatsch Seniorentreff Staucha

Datum: Freitag, 7. August 2026,

Thema: „Sommerfeeling“

Beginn: 14:30 Uhr

Treffpunkt: Café Stube Markthalle

Nächste Termine:

- 11. September 2026, Tagesfahrt
Wasserparadies Leipziger Seenland
- Termine für Spielerunde nach Absprache



Öffnungstage Heimatstube

von 9:00 bis 12:00 Uhr:

22.08.2026, 26.09.2026, 31.10.2026, 28.11.2026, 19.12.2026

Melden Sie sich bitte an, um diese Veranstaltung besser planen zu können. Wer Fragen hat kann uns gern kontaktieren.

Udo Rohm, Telefon 035268 809500

leckeren Cocktails mit und ohne Alkohol im Angebot. Zimies Gulaschkanone sorgte für das leibliche Wohl. Neben Getränken, Kuchen und Kaffee gab es leckere Sachen vom Grill, Pommes und Hot Dogs.

Danke an alle, die mit uns gefeiert haben und allen fleißigen Helfern.

Tier- und Naturkids IG

Besuch im O-Park

Am 23.05. machte unsere Gruppe einen Überraschungsausflug nach Oschatz. Gemeinsam schauten wir uns die Tiere an, machten Spiele wie „Pantomime“ oder „Beweg dich, wie ein Tier“.

Bei einem Naturwissensquiz konnten Preise gewonnen werden. Jeder konnte etwas essen oder ein leckeres Eis genießen. Zum Schluss hieß es Austoben auf dem Spielplatz, bevor es wieder nach Hause ging.

Alle hatten viel Spaß und es wurden sehr viele Fragen von den Kindern rund um Natur und Tiere beantwortet.

Tier- und Naturkids IG

Verschiedenes

Tier- und Naturkids IG



Tanz-Party, Musik an, Kopf aus



Am 16.05. fand unsere erste Tanzparty statt. Neben einer Spielecke konnten die Kinder sich Schminken lassen oder Basteln. Auch die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit zum Beispiel Tennis zu spielen.

Ganz beliebt war das Dartspiel. Eine Fotowand bot die Möglichkeit für tolle Erinnerungsfotos. Unser DJ hatte jede Menge Musik zum Tanzen dabei.

Die Livesängerin präsentierte Titel von Andrea Berg. Einige Kinder tanzten zu Wunschmelodien zum Beispiel „Cotton Eye Joe“. Die Veranstaltung war gut besucht und auf besonderen Wunsch unserer Gäste werden wir deshalb noch eine Tanzparty organisieren.

Marcel von „Lommigold“ hatte eine große Auswahl an



Rosenfest in Tiefenau



Am 14.06. fuhren wir zum Schloss Tiefenau. Trotz Regenschauer konnten wir die Rosenpracht bewundern, die Bienen und Gebäude anschauen. An einem Stand wurde Papier geschöpft und es entstanden tolle Kunstwerke, die mit nach Hause genommen werden konnten. Der ein oder andere genoss eine Grillwurst. Natürlich durfte Pantomime nicht fehlen.



Zu dem tollen Livegesang von Julian wurde gelauscht und mitgetanzt. Auch eine Majestät konnten wir begrüßen.

Tier- und Naturkids IG

Sonntag wurde mit den Frühaufstehern schon Hitster gespielt und der Tisch gedeckt. So nach und nach hatten dann alle ihre Schlafstätte verlassen und es wurde gefrühstückt.

Danach wurde wieder geplänscht und mit Wasserpistolen abgekühlt. Die Badesachen trockneten quasi beim Aufhängen. Nach dem gemeinsamen Mittag wurde der Müll aufgesammelt und wir packten langsam alle die Sachen zusammen. Es war ein sehr schönes Wochenende.

Tier- und Naturkids IG



Schnitzeljagd, Natur Helden Staucha

Am 19.07. trafen wir uns im Park und folgten den Hinweisen, die uns zum Schatz führen sollten. An jeder Station galt es, Aufgaben zu lösen und Fragen zu beantworten. Der Weg führte uns vom Park über Bücherei, zum Spielplatz, Stauchaer Bach zum Stausee. Auf der Straße waren Aufgaben geschrieben, die zusätzlich zu erledigen waren. Die Aufgaben hatten mit Bewegung und Wissen zu tun. Es galt im Team zu arbeiten. Unter anderem hieß beim



Es galt im Team zu arbeiten. Unter anderem hieß beim

Übernachtung in Staucha

Am 27. und 28.06. übernachteten wir in Staucha. Alle hatten sich schon darauf gefreut, trotz der Temperatur an diesem Wochenende. Nachdem alle eingetroffen und mit Getränken versorgt waren packten wir unser Picknick ein und starteten unsere Fahrt ins Bad „Wolfstal“ in Roßwein. Nach Ankunft und Abkühlung war es dann Zeit den Imbiss unsicher zu machen. Danach hieß es Pause und es wurde neben leckerer Melone Hitster gespielt. Danach hieß es wieder abkühlen. Am Abend wurden Wasserbomben und Wasserspiele ausgiebig genutzt. Nach einem gemütlichen Abendbrot wurde gespielt und getobt, bevor allen die Augen zufielen.



Start die Aufgabe „Sammelt Müll ein!“. Unser Beutel füllte sich sehr schnell. „Sortiert euch flüsternd nach dem Geburtsmonat“ konnte nach Startschwierigkeiten erfolgreich beendet werden.

Ab Feuerlöschteich gab es die Aufgabe sammle Naturmaterialien vom Boden und überlegt euch, wie ihr ein Bild mit Geschichte gestaltet. Dazu gab es dann die Ausführung auf dem Damm am Stausee. Nach der letzten Aufgabe durfte der Schatz geborgen werden. Auf dem Rückweg bekamen alle ein Band an die Füße...

Im Gleichschritt Marsch, gar nicht so einfach, aber in guter Teamarbeit funktionierte es dann. Vor dem Regenschauer waren wir nach fast 3 Stunden wieder am Rittergut angelangt. Danke an alle, die dabei waren!

Tier- und Naturkids IG



Tier- und Naturkids IG
Abenteuerparcours
 Für die ganze Familie
 Durch Staucha

Dauer ca. 1-2 Stunden
 Spaß, Bewegung und Wissenwertes zu erraten

Anmeldung bei
Lisa Mai
 01722978885
 voranmeldung@lisamai@gmail.com

Bis 4 Tage vorher.
 Termin wird noch bekanntgegeben.
 Voraussichtlich im August

Bitte Essen und Getränke selbst mitbringen

KINDERFEST
 FÜR DEN GUTEN ZWECK
STAUCHA
 Gemeinsam Freude schenken!

16.8.2026
 9:30 - 16:30 UHR

PROGRAMM

- 10:00 Uhr Offizielle Eröffnung
- Ca. 12:00 - 14:00 Uhr Ponyreiten Tiergarten Tautendorf
- 15:00 - 15:30 Uhr Puppentheater Sternenzauber
- 15:30 - 16:00 Uhr Showtanz Noschkowitz
- Ab 16:00 Uhr Überraschung

KOMMT VORBEI UND UNTERSTÜTZT EINE GUTE SACHE!

Thomas-Müntzer-Platz 2
 01594 Staucha

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

KINDER LACHEN - TIERE SCHÜTZEN - ZUKUNFT GESTALTEN

Aus der Heimatstube

Die Geschichte der Feuerwehr Staucha

In unserer Heimatstube gibt es vieles zu entdecken – unter anderem die spannende Geschichte der Feuerwehr in Staucha. Sie zeigt eindrucksvoll, wie sich der Brandschutz in unserem Ort über mehr als 250 Jahre entwickelt hat.

Ein besonderes Zeugnis dieser Geschichte ist das ehemalige Spritzenhaus am Haupteingang des Stauchaer Friedhofs. Es wurde im Jahr 1777 von der Kirchgemeinde als Aufbewahrungsort für die Feuerspritze der Stauchaer Kirchfahrt errichtet. Über dem Eingang erinnert noch heute

die Inschrift an seine ursprüngliche Bestimmung:

„Dieses Gebäude ist zur Verwahrung der Feuer-Spritze von der Stauchaer Kirchfahrt im Jahre 1777 erbaut worden. Herr, denk an uns in Gnaden und wend ab allen Schaden.“

Da das Spritzenhaus von der Kirchgemeinde errichtet und betrieben wurde, gilt das Jahr 1777 jedoch nicht als Gründungsjahr der heutigen Freiwilligen Feuerwehr. Offiziell besteht die Freiwillige Feuerwehr Staucha seit 1942.

Der Bau des Spritzenhauses geht auf die Sächsische Dorf-Feuerordnung vom 18. Februar 1775 zurück. Dieses kurfürstliche Mandat regelte

die Brandverhütung und Brandbekämpfung in den Dörfern sehr genau. Jeder Haus- und Gutseigentümer musste einen ledernen Löscheimer bereithalten, und die Einwohner waren verpflichtet, sich abwechselnd – nach den Anfangsbuchstaben ihrer Familiennamen geordnet – an Löscheinsätzen zu beteiligen. Die Handspritze wurde bei Bränden im Umkreis von etwa fünf Kilometern eingesetzt. Alle Bewohner dieses Gebietes mussten bei ihrem Einsatz mithelfen.

Das historische Spritzenhaus diente bis 1953 als Gerätehaus. Anschließend zog die Feuerwehr in eine ausgebauten Garage am heutigen Thomas-Müntzer-Platz (heute Cafestube) um. Dort wurde moderne Technik stationiert: Ein Tragkraftspritzenanhänger mit einer TS 8 der Firma Albert Ziegler ersetzte die bisherige Ausstattung. Das alte Spritzenhaus war für die neue Technik zu klein geworden. Ein weiterer Meilenstein folgte 1957 mit dem ersten Feuerwehrfahrzeug der Stauchaer Wehr – einem zum Löschfahrzeug umgebauten Mercedes L 1500 S „Adler“, ursprünglich ein Wehrmachtsfahrzeug. Vermutlich führten Veränderungen im Zuge der LPG sowie die Nutzung der Räume durch eine Korbmacherei dazu, dass die Feuerwehr bereits 1964 erneut umziehen musste.

Von 1964 bis 1971 befand sich das Gerätehaus in einer Garage an der Riesaer Straße 3. Anschließend zog die Feuerwehr in die größere Garage an der Riesaer Straße 18, ein ehemaliges Gebäude der Tischlerei Hahnefeld, das der Familie des damaligen Wehrleiters Max Hahnefeld gehörte. Während dieser Zeit wurde die Wehr weiter modernisiert. 1973 erhielt sie ein Löschfahrzeug vom Typ LF-LKW-TS 8-Sta Garant 30 K, 1978 zusätzlich einen Tragkraftspritzenanhänger mit TS 8 als Reserve. 1986 wurde schließlich ein neues Löschfahrzeug vom Typ LF-LKW-TS 8 mit Schlauchtransportanhänger auf Robur LO 1800 in Dienst gestellt und löste seinen Vorgänger ab. Im Jahr 1999 musste auch dieses Gerä-

tehaus wegen Eigenbedarfs aufgegeben werden. Übergangsweise zog die Feuerwehr in die ehemalige Busgarage neben der Weinstube am Thomas-Müntzer-Platz ein. Das Gebäude gehörte einst zur Rittergutsbrauerei Staucha. Wer sich für diese Geschichte interessiert, kann in der Heimatstube sogar noch originale Bierflaschen mit dem Logo der damaligen Brauerei entdecken. Im August und September 2003 wurde das Gebäude teilweise abgerissen, um Platz für Parkflächen zu schaffen. Bereits am 19. Mai 2000 konnte die Feuerwehr ein neues Löschfahrzeug übernehmen – ein LF 8/6 auf Iveco-Fahrgestell mit Magirus-Aufbau und einem 600-Liter-Wassertank. Dieses Fahrzeug verrichtet bis heute zuverlässig seinen Dienst.

Ein weiterer wichtiger Schritt folgte 2002 mit der feierlichen Einweihung des heutigen Gerätehauses in der Bäckerstraße. Die ehemalige Produktionshalle der PGH Stahlbau Staucha, in der früher Transportgeräte gefertigt wurden, wurde umfassend umgebaut. Es entstanden moderne Räumlichkeiten mit Fahrzeughalle, Schulungsraum, Küche, Büro und Sanitärbereich – ein Zuhause, das den Anforderungen einer zeitgemäßen Feuerwehr gerecht wird.

Die Geschichte der Feuerwehr Staucha ist eng mit der Entwicklung unseres Dorfes verbunden. Sie erzählt von technischem Fortschritt, vom Engagement vieler Generationen und vom freiwilligen Einsatz für die Gemeinschaft.

Möchten Sie mehr über die Geschichte der Feuerwehren in unserer Gemeinde erfahren? Dann besuchen Sie unsere Heimatstube zu den angegebenen Öffnungszeiten und gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour durch historische Dokumente, Fotografien und viele spannende Ausstellungsstücke.

Antje Lechner, Juli 2026

Neue Bänke im Park Seerhausen!



Im Schlosspark Seerhausen wurden 5 neue Bänke aufgestellt.

Sponsor ist der SV Seerhausen 49 e.V., Abteilung: Dorfleben.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Metallbau Guke, die das aufstellen und befestigen übernommen haben.

Jetzt fehlt nur noch die neue Statue, die sicher auch bald wieder an ihrem alten Platz steht.



Dorffest
in **Stösitz**

30 JAHRE
Plotitzer Dorfclub e.V.

4. & 5. SEPTEMBER
Der Plotitzer Dorfclub e.V. lädt herzlich ein!

Freitag, 04.09.
Herbsttanz im Festzelt
Früher tanzte man auf dem Saal – heute feiern wir gemeinsam im Festzelt!

BEGINN: 19:00 UHR
Freut euch auf einen geselligen Abend mit:

- kleinen Snacks
- kühlen Getränken
- besonderen Highlights & Überraschungen

EINLASS NUR MIT VORVERKAUFSKARTE!

KARTENVORVERKAUF

Melanie Kniesel
+49 173 9027835

Lars Quosdorf
+49 173 9977301

SAMSTAG, 05.09.
Dorffest für alle!
Infos folgen!

ORT: STÖSITZ

Wir freuen uns auf euch!

GUTE STIMMUNG GARANTIER!

15. traditionelle Radtour des Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V.



23. August 2026

Start: 09:30 Uhr

Treffpunkt: Thomas-Müntzer-Platz - Rittergut Staucha

www.rittergut-staucha.de

Wir laden Groß und Klein ein, zum
Sommerfest zwischen den Schlössern.

Am 22. August 2026,
ab 14 Uhr bis zum
Dunkel werden.

Näheres entnehmen Sie unseren
Aushängen und dem Gemeindeblatt.


Heimatverein Hof e.V.

Handwerker- und Dreschtag
06. September 2026
am Schloss Schleinitz von 10 – 18 Uhr



Alte Ernte- und Dreschtechnik
im Einsatz: 11., 13. und 15. Uhr

Museum ist geöffnet mit Ausstellung.
Handwerker zeigen ihr Können,
Dreschflegeln, Oldtimerschau.
Angebot für Kinder, Markttreiben,
Tombola und für das leibliche Wohl
ist auch gesorgt.

Ernteandacht um 14. Uhr
mit Sandra Barthel
aus Raußnitz

Eintritt: Erwachsene 5,00 Eur
Kinder ab 7 Jahre 2,50 Eur

Telefax: 035241/82702

FUSSBALLTURNIER um den Wanderpokal

MANNSCHAFTEN GESUCHT!

Der SV Seerhausen lädt alle Freizeit-, Vereins- und Betriebsmannschaften herzlich ein.



Samstag, 22. August 2026



Sportplatz Seerhausen



Anstoß: 13:00 Uhr



Spielstärke:
1:6



Startgeld:
15,00 €



Anmeldung bis 14. August 2026

KONTAKT:

Tilo Ebermann
0162 2930900



*Wir freuen uns auf spannende Spiele
und einen fairen Wettkampf!*

SEERHAUSENER SOMMERNACHTSBALL

SEI DABEI UND FEIERE MIT UNS IM
SCHLOSSPARK SEERHAUSEN

22./23.08.2026

Samstag, 22.08.2026

Beginn: 10 Uhr im Schlosspark Seerhausen

- 13 Uhr Anpfiff des Fußballturniers um den Wanderpokal
- 15 Uhr Unterhaltung zu Kaffee und Kuchen mit der Tanzgruppe der Lebenshilfe Riesa
- Angebot an kulinarischer Vielfalt: von herzhaft bis süß:
 - Pommes-Paula
 - Würschtli-Duo
 - Nettis's Kaffeetafel mit hausgebackenem Kuchen
 - abends: Kanonenzauber mit Malilapa
- außerdem: Riesenspielwiese für unsere Jüngsten (Hüpfburgen, Stapelsteine, uvm.)

ab 20 Uhr: Sommernachtstanz mit DJ Frank Werner und dem 1.PCC Messa

Sonntag, 23.08.2026

10 Uhr - 14 Uhr Frühschoppen
mit einem Fass Freibier und Gegrilltem

EC-Kartenzahlung
möglich

Veranstaltet: SV SEERHAUSEN 03 e.V.
Kartellung Dorfgemeinschaften

Basiswissen Waldbesitz

am 19.09.2025 von 9:00 bis 13:00 Uhr

im Alberttreff Großenhain

Veranstalter Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V.

www.fbg-grossenhain.de

Wald erworben, geerbt oder im Zuge der Grundsteuerreform aufgefunden? Den eigenen Wald pflegen oder umbauen? Wissenswertes zum Waldbesitz wird in den vier Themenschwerpunkten vermittelt, individuelle Fragen sind erwünscht.

- Einführung
- Auffinden von Waldflurstücken, Waldwertermittlung, Versicherungen
- Waldgesetzliche Rahmenbedingungen
- Grundzüge des Waldbaus
- Waldschäden und Wiederaufforstung
- Waldpflege, Verjüngung, Waldumbau
- Kaffeepause
- Waldnutzung
- Möglichkeiten der Waldnutzung – Kosten und Erlöse
- Selbst bewirtschaften oder Dienstleister einsetzen
- Unterstützung
- Fördermittel im privaten / körperschaftlichen Waldbesitz
- Ansprechpartner und nützliche Informationsquellen

Referenten:

Claudia Wünsch, Geschäftsführerin und Försterin FBG Großenhainer Land w.V.

Markus Richter, Sachgebietsleiter Forst und Landwirtschaft, Landkreis Meißen

Für Mitglieder der FBG ist die Veranstaltung kostenfrei, Gäste bitten wir um 25,- € Unkostenbeitrag. Ihre Anmeldung ist bis zum 31.08.26 unter info@fbg-grossenhain.de oder 0175/9379495 möglich.
Anmeldung bis 31.08.2026 an info@fbg-grossenhain.de oder 0175/9379495



*Durchforstung junger Kiefernbestände zur Stabilisierung des Waldes
(Foto: C. Wünsch)*

Allgemeinverfügung des Landkreises Meißen zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern



Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) erlässt der Landkreis Meißen als untere Wasserbehörde folgende Anordnung als

Allgemeinverfügung

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) mittels Pumpenvorrichtungen wird untersagt. Sämtliche Anlagen, die zur technischen oder mechanischen Wasserentnahme geeignet sind (Pumpen, Schläuche, ...), sind aus den Gewässern und Uferbereichen zu entfernen.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Oktober 2026. Ferner ergeht sie unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meißen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

Gründe

Der Landkreis Meißen ist als untere Wasserbehörde gemäß § 109 Absatz 1 Nummer 3 in Verbindung mit § 110 Absatz 1 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und § 3 Absatz 1 Nummer 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) für den Erlass dieser Entscheidung zuständig. Gemäß § 26 Abs. 1 WHG dürfen Eigentümer von Gewässergrundstücken oder die durch den Eigentümer berechnigte Personen für den eigenen Bedarf Wasser entnehmen. Diese Nutzung ist zulässig, wenn dadurch andere nicht beeinträchtigt werden und keine nachteiligen Veränderungen der Wasserbeschaffenheit, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung sowie keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushalts zu erwarten ist.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit haben sich im Gewässersystem des Landkreises sehr niedrige Wasserstände eingestellt. Eine Änderung dieser Situation ist derzeit nicht absehbar. Aufgrund der Niedrigwasserstände besteht die Gefahr, dass der Wasserhaushalt nachteilig gestört wird.

Das Aufstauen, die Entnahme oder das Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist nach § 33 WHG in Verbindung mit § 21 Absatz 2 SächsWG grundsätzlich nur zulässig, wenn die Mindestwasserführung erhalten bleibt, die für das Gewässer und andere verbundene Gewässer erforderlich sind, um die Ziele der Gewässerbewirtschaftung nach § 6 Absatz 1 WHG erfüllen zu können. Diese Mindestwasserführung ist derzeit nicht mehr gewährleistet.

Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern verstärkt diese Gefahr erheblich, selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung vorhanden sein sollte.

Die untere Wasserbehörde ordnet daher gemäß § 100 WHG diese Allgemeinverfügung nach pflichtgemäßem Ermessen an, um Beeinträchtigungen des Wasserhaushalts im Landkreis Meißen zu vermeiden. Sie ist ein geeignetes Mittel zur Absicherung der Wassermengen- und wassergütwirtschaftlichen sowie ökologischen Anforderungen der Gewässer im Landkreis Meißen.

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur, ist eine Beschränkung des Eigentümer- und Anliegergebrauchs sowie der Nutzung

durch Erlaubnisinhaber mit dieser Allgemeinverfügung erforderlich.

Die Entfernung sämtlicher Anlagen, die zur technischen oder mechanischen Wasserentnahme geeignet sind (Pumpen, Schläuche, ...) aus den Gewässern und Uferbereichen dient zur Sicherstellung, dass keine Entnahmen aus den oberirdischen Gewässern erfolgen. Dies ist gegenüber den Gewässerbenutzern verhältnismäßig und zumutbar.

Die Verfügung ist überdies angemessen. Das öffentliche Interesse am Schutz der Lebensgrundlage Wasser und den gewässerökologischen Belangen überwiegen etwaige private Interessen an einer unregelmäßig und unbeschränkten Entnahme von Wasser bei den derzeit und voraussichtlich sehr niedrig bleibenden Wasserständen. Die ohnehin schon belastete Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und die notwendige natürliche Selbstreinigung würden ohne Beschränkung absehbar weiter verschlechtert.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 1 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einleitung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen ist der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr gewährleistet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch erhoben werden. Weitere Hinweise zu einer elektronischen Erhebung des Widerspruchs sind auf der Internetseite <https://www.kreis-meissen.de/Kurzmenü/Elektronische-Kommunikation/> veröffentlicht.

Hinweise

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 S. 1 SächsWG als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 Absatz 1 Nummer 1 WHG dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 EUR geahndet.
3. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Meißen, untere Wasserbehörde, Remonteplatz 8, Zimmer 2.03 in Großenhain zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Internet www.kreis-meissen.de unter Aktuelles/Bekanntmachungen eingesehen werden.

Meißen, 30.06.2026

Ralf Hänsel

Landrat

Dienstsiegel

Kontakt

Landratsamt Meißen

Dezernat Technik | Kreisumweltamt | Sachgebiet Wasser

Remonteplatz 8 | 01558 Großenhain | Telefon: 03521 725 2361

E-Mail: kreisumweltamt@kreis-meissen.de

Prominenter Besuch beim Kaffeeklatsch in Staucha

Staucha. Der Kaffeeklatsch des Vereins „Zum Rittergut“ Staucha e.V. erhielt am 3. Juli besonderen Besuch. Der bekannte Küchenmeister und Gewinner der SAT.1-Kochshow „The Taste“ 2019, Marko Ullrich, verbrachte den Nachmittag gemeinsam mit den Gästen und sorgte für eine angenehme und herzliche Atmosphäre.

Marko Ullrich stammt aus der Region und war Küchenmeister sowie Inhaber des Restaurants Kochtempel in Stauchitz. Bundesweit bekannt wurde er 2019 durch seinen Sieg bei der beliebten Kochshow „The Taste“. Dort überzeugte er die Jury mit Kreativität, handwerklichem Können und seiner Leidenschaft für hochwertige, regionale Produkte.



Auch beim Kaffeeklatsch zeigte sich der Spitzenkoch bodenständig und nahbar. Er nahm sich Zeit für persönliche Gespräche, erzählte von seinem beruflichen Werdegang und gab den Gästen interessante Einblicke in seine Arbeit als Küchenmeister. Seine Begeisterung für regionale Lebensmittel, Nachhaltigkeit und das traditionelle Kochhandwerk kam dabei immer wieder zum Ausdruck.

Die Besucher freuten sich über die Möglichkeit, den bekannten Koch persönlich kennenzulernen. Viele nutzten die Gelegenheit für einen kurzen Plausch. Der Besuch von Marko Ullrich machte den Kaffeeklatsch zu einem besonderen Höhepunkt und wird den Gästen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Verein „Zum Rittergut“ Staucha e.V. bedankt sich herzlich bei Marko Ullrich für seine Zeit, seine Offenheit und seine Verbundenheit mit der Region. Sein Besuch war eine schöne Bereicherung unserer Veranstaltung.



Sachsens Schülerinnen und Schüler entscheiden über Hilfsprojekte weltweit



Pirna, 1. April 2026

Rund 80 Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen haben am vergangenen Wochenende in Pirna darüber entschieden, welche internationalen Projekte im Jahr 2026 durch das Programm genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut gefördert werden. Als Jugendjury prüften sie Projektanträge, diskutierten Kriterien globaler Gerechtigkeit und wählten die Vorhaben aus, die in diesem Jahr unterstützt werden sollen. Dabei wurden folgende Projekte für eine Förderung ausgewählt:

- **Krankenhaus in Laayoun** – Algerien – ZEOK e. V. (Leipzig)
- **Bildung braucht Raum – Ausbildung mit Zukunft** – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- **StartSafe Mongolei – Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien** – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Die Jurytagung ist ein zentraler Bestandteil von genialsozial. Die Jugendlichen arbeiten am Aktionstag an einem selbst gewählten Arbeitsplatz, spenden ihren Lohn und entscheiden über die Verwendung der Mittel. Für den Aktionstag am 30. Juni haben sich bereits über 240 Schulen angemeldet, die sächsische Jugendstiftung rechnet mit rund 37.000 Teilnehmenden. Jedes Jahr fließen dadurch erhebliche Mittel in soziale Initiativen, Bildungsarbeit und Entwicklungszusammenarbeit. Seit Bestehen des Programms konnten bereits über 60 Projekte im Globalen Süden sowie mehr als 2.500 lokale Vorhaben in Sachsen unterstützt werden. Von den gesammelten Geldern gehen 50 % an die ausgewählten globalen Projekte, 30 % an lokale Projekte gegen Armut und Benachteiligung an Schulen und im direkten Umfeld in Sachsen, 20 % in die Bildungsarbeit und die Organisation des Aktionstages. Damit Schülerinnen und Schüler einen passenden Arbeitsplatz für den Aktionstag finden, sind sächsische Unternehmen, Verwaltungen und Vereine herzlich eingeladen, sich als Einsatzstelle auf der genialsozial- Plattform zu registrieren. Zeigen Sie soziales Engagement, bieten Sie Jugendlichen

Einblicke in Ihre Arbeitswelt und werden Sie Teil der größten solidarischen Jugendaktion Sachsens!

Stimmen aus der Jurytagung

„An diesem Wochenende habe ich viele coole Dinge über die Projekte und auch in den Workshops gelernt. Ich habe außerdem viele neue Menschen getroffen und Vereine, die viel in der Welt bewegen.“ – Teilnehmer der Jurytagung, 17 Jahre

„Trotz Krisen, Kriegen und Unsicherheiten beweisen sächsische Jugendliche jedes Jahr, dass Solidarität stärker ist als Resignation. Bei der Jurytagung übernehmen sie Verantwortung für echte Veränderung und entscheiden, welche Projekte durch den genialsozial Aktionstag Wirklichkeit werden.“ – Florian Sievert, Programmleiter genialsozial- Deine Arbeit gegen Armut

Stimmen zum Aktionstag

„Das Projekt genialsozial verbindet soziales Engagement mit ersten praktischen Einblicken in die Arbeitswelt. Unternehmen können an diesem Tag ihr gesellschaftliches Engagement sichtbar machen, sich als attraktive Arbeitgeber präsentieren und mit potenziellen Nachwuchskräften direkt ins Gespräch kommen.“ – Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Florian Sievert, Programmleiter genialsozial
Telefon: 0351 323719016, E-Mail: info@genialsozial.de
Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Sportverein im Landessportbund Sachsen

SV Stauchitz 47 e.V., Abteilung Fußball



Rückblick auf die Saison 2025/26

Nachdem wir in der letzten Saison mit beiden Männermannschaften einen Doppelaufstieg gefeiert hatten, konnten wir das in dieser Saison natürlich nicht erwarten. Zielstellung war, sich in den höheren Spielklassen dem gestiegenen sportlichen Niveau zu stellen und den Klassenerhalt zu sichern. Dies ist uns mit sicheren Mittelfeldplätzen auch gelungen. Dabei hat unsere 1. Mannschaft nach anfänglichen Startschwierigkeiten eine gute Saison hingelegt und wir hatten nie etwas mit dem Abstieg zu tun. Sogar unser Torschützenkönig des Vorjahres, Robert Ostheim, konnte mit 28 Treffern seinen Titel verteidigen. Bei der 2. Mannschaft sah es schon etwas schwieriger aus. Erst mit einem erfolgreichen Endspurt konnte der Klassenerhalt gesichert werden. Wir danken allen Trainern und Spielern für ihre Einsatzbereitschaft. Nun geht es in die verdiente Sommerpause. Bleibt alle dem Fußball und unserem Verein treu, damit wir auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

Im Nachwuchsbereich sind wir mit insgesamt sechs Mannschaften gestartet. Leider mussten wir im Dezember unsere A-Junioren vom Spielbetrieb abmelden, da einige Jugendliche keine Lust mehr hatten. Die verbliebenen Sportfreunde bleiben unserem Verein erhalten und trainieren bereits bei unseren Männern mit. Je nach Alter werden sie in der kommenden Saison Spielrecht für unsere Männerteams erhalten.

Bei unseren C- und D-Junioren wurde eine Qualifikationsrunde absolviert und entsprechend der erreichten Platzierung in leistungsgleichen Ligen weitergespielt.

Nach drei Siegen, einem Unentschieden und sechs Niederlagen wurde unsere C in die Kreisliga A einsortiert. Dort konnte man vier Spiele gewinnen, spielte drei Mal unentschieden und verlor drei Partien.

Unsere D-Junioren erzielten drei Siege und musste zwei Niederlagen einstecken. Dadurch landete man in der Kreisliga B. Dort spielte man fünf Spiele siegreich, musste aber auch neun Niederlagen verkraften.

Unsere E- und F-Junioren spielten in Turnierform ebenfalls eine Qualifikationsrunde, um dann leistungsgerecht einsortiert zu werden. Hier wechselten Siege und Niederlagen sich beständig ab, die Freude am Fußball spielen stand eindeutig im Vordergrund. Viele Kinder trainieren fleißig und wollen sich stetig verbessern.

Auch unsere Bambinis üben fleißig und haben bereits die ersten Turniere erfolgreich bestritten. Und nicht zuletzt sollten auch unsere „Alten Herren“ erwähnt werden, die sich durch wöchentliches Training fit halten. Beweis dafür war der Turniersieg beim „Grubnitzer Pfingstfest“.

Die untere Übersicht zeigt bei allen Teams einstellige Tabellenplätze. Mit unserer Vereinsarbeit sind wir insgesamt sehr zufrieden. Dank an alle Übungsleiter, Betreuer und Eltern! Eure ehrenamtliche Arbeit kann man nicht hoch genug einschätzen!

Am Saisonende konnten wir folgende Platzierungen registrieren:

1. Männer	6. Platz Kreisliga A
2. Männer	7. Platz 1. Kreisklasse
C-Junioren	5. Platz Kreisliga A
D-Junioren	6. Platz Kreisliga B
E-Junioren	Turniere
F-Junioren	Turniere

Dank auch unseren sieben Schiedsrichtern für ihre vielen nicht immer leichten Einsätze.

Dank auch unserem Homepagebetreuer, Enrico Voigt, für die immer aktuellen Spielberichte und die tollen Bilder!

Und auch unser fleißiges Klausenteam soll nicht unerwähnt bleiben. An jedem Spielwochenende werden unsere Gäste und Fans vorbildlich mit Speisen und Getränken versorgt.

Auch unsere Platzwarte sorgen beständig für gepflegten Rasen und halten unser gesamtes Sportplatzgelände sauber. Dank auch an unsere fleißigen Reinigungskräfte, die für saubere Umkleidekabinen und Duschen sorgen.

Ab Mitte August soll der Ball wieder auf unserem Rasenplatz rollen. Neben unseren Männermannschaften haben wir im Nachwuchsbereich eine C-, eine D-, zwei E- und eine F-Juniorenmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Auch unsere Senioren wollen sich durch regelmäßiges Training fit halten und unsere Bambinis werden spielerisch an den Fußballsport herangeführt.

Übungsleiter sind immer gern gesehen, um unsere Trainingsarbeit weiter zu verbessern.

Unser größtes bauliches Vorhaben in diesem Jahr besteht in der Errichtung einer neuen Flutlichtanlage auf unserem hinteren Trainingsplatz. Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, bei kommenden Arbeitseinsätzen dieses Projekt tatkräftig zu unterstützen. In der dunklen Jahreszeit werden alle Mannschaften davon profitieren.

Dank auch an alle Sponsoren und Unterstützer, ohne euch wäre der Fußballsport in Stauchitz nicht realisierbar.

Nun wünschen wir allen Fans und Besuchern des SV Stauchitz 47 erholsame Sommerferien, damit wir gestärkt ab August an die neuen sportlichen Herausforderungen herangehen können!

Folgende Vorbereitungsspiele stehen schon fest:

SV 471. – SV Traktor Naundorf Fr, 31.07.26 18:30 Uhr
 SV 471. – SV 52 Zschaitz So, 02.08.26 15:00 Uhr
 SV 472. – SG Medizin Hochweitzschen/Döbelner SC 2.,
 Fr, 14.08.26 18:30 Uhr
 SV 471. – SV 29 Gleisberg So, 16.08.26 15:00 Uhr

Weitere Testspiele befinden sich in Planung! Der scharfe Saisonstart erfolgt am 22./23.08.26.

Informiert euch bitte auch zusätzlich auf unserer Homepage und den Schaukästen.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!

Wir wünschen euch einen sonnigen August!

Sport frei und bleibt alle gesund!

R. Lorenz

Aktuelle Information des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, Regionalbüro Meißen

Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“

Zwei bis fünf Obstbäume hätten auf dem Gelände Ihres Vereins, ihrer Schule/ Kita oder gemeinnützigen Organisation Platz? Wir stellen Ihnen gerne Obstbäume aus sächsischen Baumschulen kostenlos zur Verfügung.

Bewerben Sie sich jetzt für die **Herbstpflanzung 2026 (Bewerbungsschluss 04.09.2026)**. Dazu füllen Sie online unter

<https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>

einen Teilnahmebogen aus. Auf dieser Seite finden Sie auch die ausführlichen Teilnahmebedingungen, den Aufruf und die Kontaktdaten bei Fragen zu Bewerbung oder Pflanzung/Pflege. Die Teilnahme ist auch möglich, wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits Obstbäume über diese Aktion gepflanzt haben. Für die schnelle Ernte können Sie zusätzlich bis zu 5 Beerensträucher erhalten.

Mitmachen können fast ALLE, z.B.: Kleingarten-, Sport-, Naturschutz- oder andere gemeinnützige Vereine, Freiwillige Feuerwehren, Jugend-

clubs, Berufsschulen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindertagesstätten und viele andere gemeinnützige Organisationen in Sachsen, ausgeschlossen sind allerdings ausschließlich privat oder landwirtschaftlich genutzte Flächen. Auch wenn Sie zwischen Herbst 2023 und Frühjahr 2025 schon an der Aktion teilgenommen haben, können Sie sich wieder bewerben.

Wir vom Regionalbüro Meißen beraten Sie außerdem kostenfrei vor Ort zu den Themen Streuobstpflanzung und -pflege, Teichsanierung und -neuanlage in der freien Landschaft, Artenschutzmaßnahmen für Fledermäuse/Vögel, Heckenpflanzung und -pflege, Biotopverbund, Herstellung artenreicher Wiesen. Terminvereinbarungen sind unter: 03521/476 3009 möglich (bitte nutzen Sie den Anrufbeantworter, denn wir sind oft im Landkreis unterwegs).

DVL Regionalbüro Meißen

Nadja Stoschek, Katja Wolf

Neugasse 15, 01662 Meißen



Fördermittel- und Finanzierungssprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **10. September 2026** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin zwischen 9:00 und 16:00 Uhr und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorabinformation zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontakt Daten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis

Mail: post@wrm-gmbh.de, Telefon: 03521 47608-14

Anmeldefrist: 7. September 2026, Termin: 10. September 2026

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Fördermittel einfach erklärt.

Beratungsgespräch mit der Sächsischen Aufbaubank

10.09.2026
Termin nach Vereinbarung

Katrin Gräfe (SAB)

Wirtschaftsförderung Region Meißen, Neugasse 39, Meißen

Jetzt anmelden

Leserbriefe

Flut im Ahrtal

Vom 14.07. bis 15.07.2021 wurde das Ahrtal von einer gigantischen Katastrophe heimgesucht. Die Menschen verloren buchstäblich alles! Wir können es uns wohl kaum vorstellen, wie hart es alle getroffen hat. Ein Ehepaar mit seinen zwei Dackeln suchte ein neues Zuhause, und dieses fanden sie in dem idyllischen Staucha in der Bäckergasse. Mit viel Herzblut und Mut wagten sie noch einmal einen Neuanfang.

Schnell fanden Marco und Merith den Weg in unsere Herzen. Mit ihrer ruhigen, freundlichen und humorvollen Art sorgten sie dafür, dass in kurzer Zeit aus Fremden Freunde wurden. Für ihre Nachbarn sind sie mittlerweile eine wichtige Stütze, helfen immer wieder Mitbürgern bei Behördengängen, helfen bei Veranstaltungen, und sind ehrenamtlich

unterwegs. Außerdem setzen sie immer wieder gute und kreative Ideen um.

Deshalb ist es heute einmal an der Zeit DANKE! zu sagen.

Wir sind froh, dass ihr den Weg zu uns gefunden habt. So wie ihr immer für uns da seid, möchten wir euch ebenfalls gerne unterstützen, und für euch da sein.

Ihr seid so wertvolle Menschen und verdient unsere größte Achtung und Respekt!

Iris Osladil

im Namen aller, denen ihr am Herzen liegt



Wie geht es weiter?

Vor ungefähr einem Jahr zum Jubiläumsdorffest von Seerhausen hatten hirnlose Menschen die Statue im Park zu Seerhausen einfach mal so komplett zerstört. Die Unternehmerin aus Seerhausen, Frau

Anja Schultze, hat darauf einen Spendenaufruf im Internet gestartet und es ist tatsächlich Dank vieler Mitbürger und Parkbesucher ein stattliches Sümchen zusammengekommen:

Vor einiger Zeit hatte ich die Gelegenheit, Frau Schultze nach dem Stand der Dinge zu befragen. Schließlich ist die Aktion fast ein Jahr her und bisher kann man kein Resultat erkennen. Ich erfuhr, dass das Geld der Gemeindeverwaltung übergeben wurde, da die Gemeinde Eigentümer

oder Verwalter des Parkes Seerhausen ist. Die Organisation der Beschaffung und des Aufstellens einer neuen Statue ist also Sache der Stauchitzer Gemeindeverwaltung. Vielleicht kann an dieser Stelle eine kompetente Persönlichkeit der Gemeindeverwaltung konkrete Informationen über den Stand der Entwicklung abgeben.

Und weil wir gerade beim Thema Park sind: Ich glaube, die Achtung mancher Menschen vor dem gesellschaftlichen und privaten Eigentum hat in der letzten Zeit beträchtlich nachgelassen: Anders ausgedrückt: Die Dummheit mancher Menschen ist unergründlich!

Falk Schadel, Ragewitz



Lieber Herr Schadel, liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zu Recht fragt sich mancher, was denn nun mit der umgestürzten und zerstörten „Eva“ aus dem Schlosspark Seerhausen wird. Immerhin ist mittlerweile ein reichliches Jahr vergangen und die Stelle im Park ist immer noch verwaist. Zunächst hatte die Gemeindeverwaltung am Tag nach der Zerstörung der Statue eine Strafanzeige bei der Polizei gestellt. Die Polizeibeamten nahmen den Sachverhalt gründlich auf und übergaben dann nach den Ermittlungen die Sache an die Staatsanwaltschaft. Von dort erhielt die Gemeindeverwaltung am 7. April 2026

die Mitteilung, dass das Ermittlungsverfahren eingestellt wurde, da der Täter nicht ermittelt werden konnte.

Anja Schultze, die Chefin der Objektbetreuung Anja Schultze aus Seerhausen, hat dann gemeinsam mit dem SV Seerhausen zum Spenden für die Reparatur der zerstörten Statue aufgerufen. Ganz viele Spenden wurden geleistet und das Geld an die Gemeindeverwaltung übergeben. Bevor es aber an eine Reparatur gehen konnte, war erst mal wieder eine ganze Menge Bürokratie notwendig.

Zunächst haben wir einen Riesaer Steinmetzbetrieb beauftragt, ein Kostenangebot zur Wiederherstellung der Statue zu erstellen. Knapp 5.400 Euro sollte das kosten. Wir haben dann ermittelt, was es kosten würde, die Statue neu anzuschaffen und waren ganz erstaunt, dass es diese Statue in verschiedenen Gartenkunstmärkten angeboten wurde. Es stellte sich heraus, dass unsere „Evamaria“ eine Kopie der in Kunstkreisen bekannten „Hebe“ des dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen war. Für Preise zwischen 800 und 2.000 Euro wäre eine solche Kopie anzuschaffen gewesen. Aber dann kam die Post von der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Meißen. Immerhin ist der Schlosspark Seerhausen ja denkmalgeschützt. Und da kam eine Neuanschaffung überhaupt nicht in Frage. Für die Denkmalschützer war unsere „Evamaria“ eine historische Skulptur aus dem herrschaftlichen Garten zu Seerhausen.

Die alteingesessenen Seerhausener wussten natürlich, dass die Figur gemeinsam mit dem Bacchus auf der Konzertwiese erst nach dem Krieg in den Park gekommen war. Bis zum Kriegsende standen an dem Rondell sechs Hermen mit den Bildnissen römischer Dichter, die später umgeworfen und dann aus dem Park verschwunden waren. Es hat also seine Zeit gebraucht, letztlich auch das eingeschaltete Landesamt für Denkmalpflege davon zu überzeugen, dass unsere „Evamaria“ keine historische Skulptur der ehemaligen Schlossherrschaft war. Am 25.09.2025 erhielten wir dann ein Schreiben, in dem es hieß: „Die Fachbehörde kommt abschließend zu der Bewertung, dass den Figuren Hebe und Bacchus kein Einzeldenkmalwert zukommt. Es handelt sich um nachträgliche, temporäre Ausstattungsobjekte mit dienendem Charakter. Ungeachtet dessen tragen sie zur skulpturalen Ausstattung der Parkanlage bei. Da sie das Parkbild nicht stören, sind sie in denkmalverträglicher Weise geeignet, dessen gestalterischer Verarmung entgegenzuwirken.“ Damit war der Weg frei, um eine neu „Evamaria“ zu besorgen und nach Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wieder aufzustellen. Da die auf dem Markt vorhandenen Statuen alle ein wenig vom Original abweichen, haben wir lange nach der in Form und Größe passenden Statue gesucht. Sie ist nunmehr bestellt und sollte schon bald wieder im Park aufgestellt werden. Wir möchten auf diesem Weg allen Unterstützern und Spendern danken und werden nach Aufstellung der Statue das eventuell verbliebene Spendengeld für eine Verschönerung im Park Seerhausen einsetzen.

Dirk Zschoke, Bürgermeister



Blick vom Rondell auf die Lindenallee, um 1937, Bild: Archiv D. Zschoke

Kirchennachrichten



jeden Samstag 09:30 Uhr Gottesdienst
Kontakt: Pastor Armin Richter, Tel.: 0 34 35/660 79 53

Veranstaltungen im August 2026

Frauenfrühstück: Mittwoch, 12. August 9.00 Uhr

Durch
Entgiftung
Top
Ohne
X-Diäten

Entdecken Sie mit uns Wege der Entgiftung, ganz unkompliziert alltagstauglich. Und was sich im Körperlichen bewährt, ist auch hilfreich im geistlichen Leben.

Gesunde Küche: Montag, 17. August 18.00 Uhr

„Viele Wege führen nach Rom...“

... Und vieles aus der italienischen Speisekarte hat den Weg in unsere Küchen gefunden. Einige Gerichte wollen wir gemeinsam ausprobieren und ein bisschen Italien zu uns holen.

Die Bibel berichtet uns einiges aus Rom und von einem einzigen Weg, den es sich wirklich lohnt zu gehen.

Veranstaltungsinfo:

Martina Förster 03435/930665 015902027902

Gottesdienste:

- **02.08.2026**, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Staucha
- **16.08.2026**, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Bloßwitz
- **23.08.2026**, 09:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Mautitz

Konzert

- **Freitag, 28.08.2026**, 19:30 Uhr, Orgelkonzert mit Johannes Krah (Leipzig), Klosterkirche Riesa, Eintritt: 12,00 €, Ermäßigt: 8,00 €

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Die Haushalts-BIENEN

Betreuungs- und Entlastungsangebot
nach § 45a Absatz 1 SGB XI für alle Pflegekassen

*Haushaltsreinigung-Fenster putzen-Gardinen waschen
Betten beziehen-Treppenhausreinigung u.v.m.*



Tel.: 0162 46 70 778



Email: krueger.k63@web.de

Inh. K. Krüger, Carl-Menzel-Str. 18, 01623 Lommatzsch

ILLGEN®
BESTATTUNGSHAUS

Trauer braucht Raum

**Du hast den
Lebensgarten
verlassen, doch Deine
Blumen blühen weiter.**

(Manfred Hoffmann)
Besondere
Bestattungsformen

Hauptstandort & Feierhalle Döbeln | Thielestraße 14

☎ Zentralruf 03431 - 60 88 50

www.bestattungshaus-illgen.de

Leisnig

Rosa-Luxemburg-Str. 1

Hartha

Leisniger Str. 1

Roßwein

Markt 9

Waldheim

Niedermarkt 14

Ostrau

Rosa-Luxemburg Platz 2

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft

AMTSBLATT

GEMEINDE STAUCHITZ



36. Jahrgang

Nummer 7

31. Juli 2026

Öffentliche Bekanntmachungen

Dipl.-Ing.(FH) Andreas Reypka, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Lauchhammerstraße 20, 01591 Riesa, Tel. (03525) 5038-0, Fax (03525) 503820, Riesa, 20.07.2026

Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

im Zuge der Katastervermessung und Abmarkung zum **Projekt Verbesserung Liegenschaftskataster Phösig** im Auftrag des Landratsamt Meißen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fachkräfte des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Andreas Reypka beabsichtigen ab dem **17.08.2026** auf folgenden Flurstücken der

Gemarkung Kalbitz:

30, 33

Gemarkung Seerhausen:

117, 118, 121, 126, 127, 128, 129, 131, 140, 143, 309/9, 334, 335, 350, 360, 361, 370, 373, 826, 829, 830, 853, 854, 856, 888, 889, 908, 909, 920, 924, 925,

929, 943, 944, 946, 961, 962, 963, 964, 965, 968, 970, 971, 972, 973, 976, 977, 978

Arbeiten aufgrund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist. Sie werden gebeten, den Arbeiten beizuwohnen oder einen Vertreter zu entsenden und unseren Mitarbeitern den Verlauf der Ihnen bekannten unterirdischen Leitungen in der Örtlichkeit anzugeben. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass das Flurstück zugänglich ist, und alle Grenzmarken sichtbar sind. Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Herr R. Kaiser erteilt Ihnen gern weitere Auskünfte.

Geburten

Zang, Ria Marion, geb. am 19.05.2026, Wohnort: Stösitz

Mutter: Luisa Zang

Gasch, Lia Erika, geb. am 08.06.2026, Wohnort: Stösitz

Eltern: Yasmin und Robert Gasch

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

Montag, dem 10. August 2026, 18:00 Uhr

Den genauen Ort sowie die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sterbefälle

Rietzschel, Gottfried, Dobernitz – 87 Jahre

Klein, Dieter, Stauchitz – 75 Jahre



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

www.stauchitz.de

Dach & Fassade • Zimmererarbeiten Klempnerarbeiten • Schornsteinsanierung

**Dachdecker
in 4. Generation**



Domselwitzer Straße 17 | 01623 Lommatzsch | Telefon: 03 52 41 · 5 24 55

www.dachdecker-heinitz.de

Der Stellenmarkt im Amtsblatt

Bringt Unternehmen und
Arbeitssuchende zusammen.

Anzeigentelefon:

037208/876200

In der Geflügelfarm Lommatzsch GmbH ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine unbefristete Stelle als

Betriebsschlosser/ Instandhaltungsmechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)



In Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben umfassen:

- die Instandhaltung, Wartung und Reparatur aller technischen Anlagen und Maschinen (auch in unseren Stallanlagen)
- die Ausführung diverser handwerklicher Arbeiten

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Betriebsschlosser, Mechatroniker oder vergleichbar
- Führerschein (mind. Klasse B / PKW)
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit in Notfällen (Bereitschaftsdienst an Wochenend- und Feiertagen)
- keine Scheu im Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren (Geflügel)
- gute Deutschkenntnisse

Ihre Vorteile:

- eine leistungsgerechte und faire Bezahlung
- Sie haben geregelte Arbeits- und Urlaubszeiten
- kompetente Kollegen helfen Ihnen bei der Einarbeitung
- Betriebsfahrzeug zum Erreichen der Stallanlagen

Wir freuen uns auf darauf, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbungen

per Mail an gefl.farm-lommatzsch@t-online.de oder
per Post an Geflügelfarm Lommatzsch GmbH,
Schwochau13 in 01623 Lommatzsch

Ich bin weiterhin für Sie da!

LVM-Versicherungsagentur
Doreen Hoffmann

Doreen Hoffmann

Versicherungskauffrau

Markt 12 | 01616 Strehla
Telefon 035264-98116
Mobil 0176-29903650
<https://agentur.lvm.de/d-hoffmann>
doreen.hoffmann@agentur.lvm.de



Nitsche Bauunternehmung GmbH

Hoch- und Tiefbau - Recycling - Kies
Erden - Kompost - Containerdienst

Entsorgung von:

- ✓ Grünschnitt ✓ Erdstoff (Z0)
- ✓ Bauschutt ✓ Baumischabfälle
- ✓ Siedlungsabfälle

Lieferung von:

- ✓ Kies, Sand
- ✓ Kompost, Mutterboden
- ✓ Betonrecycling
- ✓ Mineralgemisch, Splitt

Containerdienst:

- ✓ Abrollcontainer
7 m³ bis 30 m³
- ✓ Absetzcontainer
7 m³ bis 10 m³

Betriebsstätte:

OT Obermuschütz
Am Gewerbepark 12
01665 Diera-Zehren

Tel.: 035247 - 5210 oder

Tel.: 035247 - 50205

E-Mail: kontakt@nitsche-bau.de



Multicar - Container
✓ 1,5 m³ - 3 m³
wahlweise mit Deckel
oder Klappe



www.nitsche-bau.de



Trauerhilfe Wünsche GmbH

- IHR VERTRAUEN IST UNS VERPFLICHTUNG -

- Wir unterstützen Sie bei der Erledigung aller Behördengänge
- Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung und Vermittlung von Trauerdruck, Zeitungsannoncen, Kränzen und Blumenbinden von lokalen Floristen

www.trauerhilfe-wuensche.de

Strehla, Familie Teichmann, Tel. (035264) 2 24 93
Büro Riesa Hauptstraße 85, Tel. (03525) 7 78 73 59
Büro Oschatz Riesaer Straße 4, Tel. (03435) 92 18 52
– Tag und Nacht –



RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon: 0 34 31 / 67 97 88

Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09

Mobil: 0171 / 42 00 93 9

www.steinschmiede-sachsen.de

**Dachdeckerbetrieb
Kunze GmbH**
Trebanitzer Straße 8 • 04749 Jahnatal
Tel.: 034324 - 2 11 25 • Funk: 0163-3 21 12 55
www.dachdecker-kunze.de

• sämtliche Dacharbeiten • Gerüstbau
• Wärmedämmung Dach & Wand

**Taxi- & Mietwagenunternehmen
B. Eschen**

Partner aller Krankenkassen

E-Mail: info@eschen.taxi
Tel.: 034324 23752
Mobil: 0170 420 6561
Wiesenstraße 3 • 04749 Ostrau



PORTAS® renoviert **TÜREN & FENSTER**
Werte erhaltend & Ressourcen schonend



Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal | OT Rittmitz
NEU: Ausstellungsraum vor Ort - Mo - Fr geöffnet von 9 - 16 Uhr

Mehr Infos unter:
herzog.portas.de ☎ **034324-212 49**

Pomplun GmbH

**Milchtransporte
Schüttguttransporte
Containerdienst**

Wir bieten an:

- Absetz- und Standcontainer 1-10m³
- LKW & Multicar

Wir entsorgen für Sie:

- Bauschutt
- Grünschnittabfälle
- Baumischabfälle
- Aushub
- Siedlungsabfälle

Wir liefern Ihnen an:

- Kies, Sand
- Mutterboden, Rindenmulch
- Mineralgemisch, Frostschutz, Splitt

Pomplun GmbH
OT Churschütz 1B
01623 Lommatzsch

**Ihr Partner in der
Lommatzscher Pflege**

Erreichbar unter:
Tel. 035241 / 826377
info@pomplun.net

Elvira Barth Haus- und Alltagshilfe
Schnell und unkompliziert seit 16 Jahren!

- ✓ Entlastungsleistungen (ab Pflegegrad 1)
- ✓ Senioren- & Haushaltshilfe
- ✓ Wäsche- & Fensterreinigung
- ✓ Einkäufe & Botengänge

☎ **01516 7775258**

ABRECHNUNG ÜBER PFLEGEKASSEN MÖGLICH
Barth.hausundfamilienpflege@gmail.com

Paulick MINERALÖL HANDEL



☎ **035205 53725** www.paulick-oel.de

**Der zuverlässige Heizölhändler
in Ihrer Region.**

▼ Diesel
▼ Heizöl
▼ Schmierstoffe
▼ Batterien
▼ Ad-blue...

Paulick MINERALÖL HANDEL
Inhaber Tino Ehlert
Ottendorf-Okrilla

Bei uns warten noch viele weitere interessante Jobs!

**Echtes Essen braucht
echt gute Leute.**

Du hast Lust auf einen Job als **Haustechniker** (m/f/d) im Produktionsumfeld am Standort in Lommatzsch?

Hast du eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Elektrik, Mechatronik oder Betriebstechnik – dann suchen wir genau DICH!

Einzelheiten zum Job findest du direkt auf unserer Homepage.

FROSTA
ist für alle da

Bewirb dich jetzt:
www.frosta.de/jobs



Kfz-SERVICE P. HOFFMANN

Ihr professioneller Werkstatt-Service rund ums Auto
Service für jedermann

- Die freie Werkstatt für alle Automarken.
- Egal ob Mechanik, Motor, Fahrwerk inkl. Achsvermessung.
- Elektrik/Elektronik mit seinen Problemchen
- Kommunikation oder Multimedia, Klimaanlage, Reifen, Glas, Heizung.
- Unfallinstandsetzung für alle Fahrzeugtypen inkl. Lackierung.
- Wir arbeiten nach Herstellervorgaben und garantieren fachgerechte Arbeit.



Seit 35 Jahren sind wir für alle Probleme rund um Ihr Fahrzeug da.

Kfz-Service P. Hoffmann
Meißner Straße 32 • 01623 Lommatzsch
Tel. 035241/58031
Mail: info@pe-hoffmann-lommatzsch.de

BÄCKEREI • KONDITOREI
Illgen
Natürlich gut. Seit 1926.

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!

Wir suchen ab Oktober 2026 eine
MITARBEITERIN (m/w/d)
im Verkauf für unsere Filiale in
Stauchitz

**QUEREINSTEIGER
WILLKOMMEN!**

ARBEITSUMFANG
ca. 30-35 Stunden pro Woche

TOLLES TEAM
und ein herzliches Miteinander

SICHERER ARBEITSPLATZ
in einem familiengeführten Traditionsunternehmen

MITARBEITERVORTEILE
und eine gründliche Einarbeitung

Sie bringen mit:

- ☑ Eine abgeschlossene Ausbildung im Bäcker- oder Lebensmittelverkauf ist von Vorteil
- ☑ Quereinsteiger sind herzlich willkommen
- ☑ Freude am Umgang mit Menschen
- ☑ Zuverlässigkeit und Teamgeist
- ☑ Gepflegtes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- ☑ Einen sicheren Arbeitsplatz in einem traditionsreichen Unternehmen
- ☑ Leistungsgerechte Bezahlung
- ☑ Geregelte Arbeitszeiten
- ☑ Entwicklungsmöglichkeiten
- ☑ Mitarbeiterrabatte auf unser Sortiment

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! ♥

Bäckerei Illgen GmbH
Hauptstraße 110
09603 Großschirma

BEWERBUNG AN:
info@baeckerei-illgen.de

037328 289

Bella

10 Jahre Gröba

Das Familienfest

Mitmach-Angebote

Unterhaltungsprogramm

Abschlusskonzert

22. August 2026 • 11 bis 19 Uhr

Feiern Sie mit uns 10 Jahre „Bella Gröba“ im wunderschönen Ambiente des Schlossparks Gröba mit vielfältigen Unterhaltungs- und Mitmach-Angeboten:

- ♦ Moderation durch Uta Bresan
- ♦ Italienische Lebensfreude mit der Inklusionsband „Si può fare“
- ♦ 18:15 Uhr Abschlusskonzert mit der Elbland Philharmonie in der Kirche Gröba

- ♦ Bootsfahren auf der Elbe
- ♦ Bungee-Trampolin, Aqua-Zorbing
- ♦ Graffiti-Workshop, Bastelstrecke
- ...und vieles mehr!

C
M
Y
K